

PFARRBRIEF

PFARRE TARSDORF & PFARRE ST. RADEGUND

NR.2
2023

Krippe in der Pfarrkirche Tarsdorf, gefertigt von Alois Wengler, Foto: Felix Auer

Weihnachten
2023

GRUSSWORTE
Seite 2-3

KINDER & JUGEND
Seite 8-10

TERMINE
Seite 16

Ein herzliches Grüß Gott!

Jetzt in diesen Tagen, da ich das Vorwort für die Advent- und Weihnachtsausgabe unseres Pfarrbriefs schreibe, ist eine meiner liebsten Herbstarbeiten im Gange, nämlich das Nüssesammeln.

Welch eine Freude ist das für mich, wenn inmitten des schon der Jahreszeit entsprechend nicht mehr üppig bunt und grün, sondern durch die fallenden Blätter braun gefärbten Bodens, die hellen, frisch heruntergefallenen Nüsse leuchten, zumal, wenn die Herbstsonne sie noch strahlender erscheinen lässt. Bis zur Freude über den Verzehr dieser gesunden, nervenstärkenden Früchte dauert es freilich noch. Nach der Trocknungszeit gilt es sie, eine richtige Winterarbeit, zu knacken und feinsäuberlich den Kern von der harten Schale zu trennen.

Dies alles bedenkend werden die Nüsse für mich zum Gleichnis für unser Leben. Gemäß dem bekannten Bibelwort „Alles hat seine Zeit“ (Buch Kohelet) sind uns ja auch, in vielen Ebenen, persönlich, beruflich und nicht zuletzt auch pfarrlich immer wieder unterschiedliche Herausforderungen, vergleichbar im Bild gesprochen mit dem Knacken der Nüsse, aufgegeben, die wir, Schritt für Schritt allein oder in Gemeinschaft zu bewältigen, also zu „knacken“ haben. Alle zur gegebenen Zeit, wenn eben die Zeit dafür reif ist und wir dann, die Gunst der Stunde nutzend, erleben dürfen: Da ist etwas gelungen, da hat sich etwas entwickelt, da sind wir einen großen Schritt vorangekommen, nicht zuletzt auch auf unserem Glaubensweg, der immer in Verbindung geschieht zwischen persönlichem und gemeinschaftlichem Suchen, Fragen und Gestalten.

Beitrag: Markus Menner **Foto:** Pfarre Ostermiething

So erlebe ich auch unser Pfarrleben: Da ist in den letzten, wirklich nicht einfachen Zeiten trotz allem vieles gewachsen, vieles, das mich mit Freude erfüllt, weil so viel Lebendigkeit und Zuversicht, auch Neues zu wagen zu spüren ist.



Der Zukunftsweg für unser Dekanat Ostermiething, der mit 1.9.2023 begonnen hat, gibt uns gewiss noch so manche Nuss zu knacken auf, aber so wie in anderen Bereichen schon geschehen, bin ich hoffnungsvoll, dass auch dieser, mit so mancher Veränderung und Chance verbundene Prozess zum Segen für unser Pfarrgemeinschaft werden kann. Niemals mögen wir bei all diesem Planen und Gestalten aber vergessen, dass es letztlich nicht nur um äußere Strukturen geht, die fraglos sehr wichtig sind, sondern um die Menschen, die uns anvertraut sind und die Kirche vor Ort als lebendige, einladende und offene Gemeinschaft erleben können.

**Frohe, gesegnete Advent- und
Weihnachtstage wünscht euch
Euer Pfarrprovisor Markus Menner**

Euer Pfarrprovisor Markus Menner

Liebe Pfarrangehörige!

Das Titelbild dieser Weihnachtsausgabe zeigt die schöne Weihnachtskrippe der Pfarrkirche Tarsdorf, die in St. Radegund geschnitzt wurde. Die figürliche Darstellung möchte uns in die Mitte unseres christlichen Glaubens, zur Weihnachtsbotschaft, der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus führen.

Ein Heiliger, der die Weihnachtskrippe zum ersten Mal darstellte, heuer genau vor 800 Jahren, ist der Hl. Franziskus. Anfang September hatten wir im Rahmen einer Pilgerfahrt die Gelegenheit, ein paar Orte seines Wirkens zu besuchen.

An Orten, wo bedeutende Heilige lebten oder Gotteshäuser unter deren Patronat stehen, erleben Menschen bis heute Gottes Gegenwart und eine spirituelle Kraft. In Assisi durfte ich das deutlich spüren. Besonders berührte mich das Gebet vor der Kreuzikone von San Damiano, außerdem die Einsiedelei und die Portiunkula-Kapelle. Bestärkt haben mich auch die guten Gespräche in der Pilgergruppe und die bereichernden Rückmeldungen bei der Rückfahrt.

Neben der Assisi-Wallfahrt haben heuer noch andere Wallfahrten stattgefunden, u.a. die Pfarrwallfahrt in den Wienerwald im April, die jährliche Wallfahrt nach Maria Eck im Juni und die Wallfahrt der KFB nach Altötting im August.



Der Weg zur Weihnachtskrippe kann auch als kleine Wallfahrt verstanden werden. Wer sich auf die Betrachtung des menschengewordenen Gottessohnes einlässt, wird hineingezogen in ein freudiges, Geborgenheit und Hoffnung vermittelndes Ereignis. Wir erkennen staunend, wie nahe Gott uns kommt in seiner Liebe und Demut, wie er uns begegnet in einem hilfsbedürftigen, wehrlosen Kind, das uns bei sich haben möchte, sich nach unserer Liebe sehnt und uns alles schenkt. Gehen wir ihm mit offenem Herzen entgegen!

Frohe, gesegnete Weihnachten!
Euer Kooperator Franziskus Schachreiter

Beitrag: Franziskus Schachreiter Foto: Felix Auer

Weihnachtswünsche

Eine gesegnete und besinnliche Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest wünscht Euch das Redaktionsteam!



Wir bringen unsere Pfarre zum Blühen - Zukunftsweg der Pfarre St. Radegund

„Ihr seid’s eh schon super weit!“, so die motivierenden Worte unserer Klausurleiterin Kerstin Pendelin. Und so ist der Weg: Das Dekanat wird zur „Pfarre“, Ortspfarren zu „Pfarrgemeinden“. Der 1.9.2023 markiert den Beginn, ab 1.2.2025 blühen wir in der neuen Struktur.

Der Pfarrgemeinderat bleibt erhalten und fasst weiterhin bedeutende Beschlüsse. Neu ist das Seelsorgeteam. Mit seinen 7 Mitgliedern wird es ab 2025 unsere Pfarre zukunftsorientiert steuern. Und die vorgesehenen Positionen im Seelsorgeteam konnten wir auch schon mit Mitgliedern aus unserem Pfarrgemeinderat besetzen.

Was für einige Pfarren nun neu und ungewohnt ist, kennen unsere engagierten Pfarrmitarbeiter schon lange. Denn unter der bewährten Leitung von Pfarrer Steinkellner wurden viele Pfarraufgaben bereits seit den 80er Jahren auf Fachgruppen und Ehrenamtliche verteilt.

Unsere Pfarre ist also bestens für die neuen Herausforderungen gewappnet. Viele unserer bisherigen Mitglieder aus den Fachausschüssen bringen ihre Erfahrung in die neuen Positionen ein. Gemeinsam blühen wir auf und schreiben das nächste Kapitel unserer Gemeinschaft!



Beitrag und Foto: Joe Mayer

Impressum: Herausgeber: Pfarre Tarsdorf (5121 Tarsdorf 70) und Pfarre St. Radegund (5121 St. Radegund 3) Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit; Redaktionsteam: Pfarrer Markus Menner, Kaplan Franziskus Schachreiter, Daniela Auer, Katharina Becher, Barbara Kamelger-Lutz, Andrea Maier, Steffi Mayer, Josef Mayer, Johnny Niederreiter, Lisa Schuster, Claudia Streitwieser-Schinagl. Grafik: Eva Peterlechner, Druckerei: druck.at (2544 Leobersdorf), Verlagsort und Herstellungsort: Tarsdorf, St. Radegund. Erscheinungstermin: 24.11.2023

> PFARRE TARSDORF

Schöpfungsverantwortung & Klimaschutz



Grabkerzen zum Wiederbefüllen

Auch im kirchlichen Umfeld kannst du Nachhaltigkeit leben: Daher bieten wir seit Oktober Grabkerzen zum Wiederbefüllen an. Und so funktioniert's: Neue Grabkerze im Seelenkammerl zum Preis von € 2,50 kaufen und das Geld in die Box werfen. Wenn die Kerze ausgebrannt ist, stellt ihr das leere Glas einfach auf die Ablage zurück und erwerbt zum Preis von € 2,50 eine neu auf-



Fotos: Felix Auer

Mesnerin Loisi Weilbuchner und Andi Messner vom Fachausschuss Finanzen freuen sich, mit der Idee die Müllreduzierung aktiv anzugehen.

gefüllte Kerze (den Deckel bitte wiederverwenden).

Wir kümmern uns mit unserem Lieferanten um die Wiederbefüllung und dass ausreichend Kerzen vorhanden sind. Wir hoffen, damit den Müll im Container reduzieren zu können. Wenn ihr den neuen Grabkerzen-Service fleißig nutzt, leistet ihr einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz! Danke.

Wir renovieren unser Juwel – Pfarrhof St. Radegund bekommt neue Haustür und neue Fenster

> PFARRE ST. RADEGUND



„Ein absolutes Juwel habt ihr da“, schwärmte Klaus Rammerstorfer beim Blick auf unser Pfarrhaus. Doch Mängel an Fenstern und Haustür forderten Handeln. Über die Diözese kam Restaurierungsexperte Rammerstorfer, begutachtete wie ein Detektiv die Pfarrhoffassade. Besonders die handgefertig-

ten, über 100-jährigen Fenstergläser faszinierten ihn. Nun steht die Renovierung an: Neue Haustür, teilweiser Fenstertausch, alles mit Blick auf den Denkmalschutz. 2024 ist es soweit – mit Herz und Handwerk lassen wir unseren Pfarrhof in neuem Glanz erstrahlen, ein spannendes Projekt!

Beitrag und Foto: Joe Mayer

Orgelrenovierung steht an

> PFARRE
TARSDORF

Vor kurzem wurde festgestellt, dass unsere Orgel unter Schimmelbefall leidet. Um langfristige Schäden an dem Instrument zu vermeiden, hat der PGR die baldige Sanierung beschlossen.

en wir uns auch über Spenden aus der Pfarrbevölkerung! Beim Erntedankfest wurden bereits 3.000 Euro für die Renovierung unserer Orgel gegeben. Dafür sagen wir allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Wann wurde die Orgel zuletzt saniert?

Ein Blick in die Geschichte zeigt: 1987 wurde die Orgel in Tarsdorf im Zusammenhang mit der Innenrenovierung der Kirche abgebaut, gereinigt, gestimmt und auf der damals erweiterten Orgelempore wieder aufgebaut. Das Gehäuse hat seither einen neuen Anstrich. Der Blasebalg wurde damals hinter den Basspfeifen in die Turmmauer eingebaut. Im Jahr 2009 und bei der letzten Kirchenrenovierung 2013 wurde die Orgel ebenfalls gereinigt und neu gestimmt. Nun steht erneut eine Sanierung an.

Danke für das Gespräch!

Andi Messner, Obmann des Fachausschuss Finanzen, weiß die Details:

Was sind die nächsten Schritte?

Bevor die Renovierung starten kann, nehmen wir noch ein paar bürokratische Hürden, wie Bauwerksuntersuchung, Bauantrag, Bauvoran-suchen bei der Diözese Linz. Gleichzeitig ist auch die wärmere Jahreszeit vorteilhafter für die Reinigung. Der für Orgeln zuständige diözesane Referent wird das Instrument auch noch persönlich begutachten. Daher liegt der voraussichtliche Termin zur Renovierung der Orgel im Frühjahr oder Sommer 2024.

Was kostet so eine Orgel-Renovierung?

Die Kosten werden sich auf maximal 18.500 Euro belaufen. Mit Hilfe von Freiwilligen kann dieser Betrag aber noch reduziert werden. Wir danken allen, die sich bereits angeboten haben. Ganz nach dem Motto „Ohne Geld, koa Musi“ freu-



Foto: Felix Auer



Foto: the best.at Josef Leitner

Die Orgel in der Pfarrkirche Tarsdorf wurde 1880-1920 erbaut. Sie hat ca. 500 Pfeifen, neun Register und eine Pedalkoppel. Auf 54 Manualtasten und 25 Pedaltasten erzielt die Orgel einen schönen vollen Klang. Die Orgel wird oft als die „Königin der Instrumente“ bezeichnet.

Spendenkonto Orgelsanierung: Pfarre Tarsdorf, IBAN: AT16 3406 0000 0891 3592

Uralte Bräuche: Räuchern

Reinigung und Segnung in den Rauh Nächten

Die Weihnachtszeit kennt viel Brauchtum – vom Adventkranz, Nikolaus, über die Feier des Heiligen Abends, den Stephaniritt bis hin zum Sternsingen. Auch Bräuche heidnischen Ursprungs sind bekannt – wie das Räuchern in den Rauh Nächten. Weihrauch spielt dabei eine bedeutende Rolle.

Die Rauh Nächte werden auch als Zeit zwischen den Zeiten bezeichnet, da sie den Übergang vom alten zum neuen Jahr kennzeichnen. Es ist eine besonders stille Zeit. Je nach Region gibt es verschiedene Rauh Nächte. In einer Version beginnen sie am 21. Dezember, der Wintersonnenwende und enden in der Dreikönigsnacht, bei einer anderen beginnen sie erst in der Heiligen Nacht. Sie wurden nach den zwölf Mondmonaten berechnet, die zusammen 354 Tage ergeben, dabei blieben elf Tage und zwölf Nächte übrig. Oft werden anstatt zwölf nur vier Rauh Nächte wahrgenommen – die Wintersonnenwende, der Heilige Abend, die Silvesternacht und die Dreikönigsnacht.

Die Segnung mit Weihrauch hat im Christentum eine lange Tradition: Beim traditionellen Räuchern geht der Familienvater mit dem „Räucherpfandl“ voran. Die Familienmitglieder gehen mit Kräutern in der Hand hinter ihm her und es wird gemein-

sam gebetet. So geht der Zug durch Haus, Hof und Werkstatt von Raum zu Raum. Der Weihrauch soll die Familie und ihren Besitz das nächste Jahr schützen, Segen ins Haus und den dort Lebenden bringen. Das Räucherpfandl wird wie folgt hergerichtet: Zuerst legt man den Boden einer Metallschüssel oder einer Gusseisenpfanne mit Quarzsand aus, gibt die heiße Kohle darauf und zum Schluss den Weihrauch. Auch Myrrhe, verschiedene Harze, Salbei oder Wacholder kann man verwenden.

Wie es schon im Psalm 141,2 heißt: „Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf“, entsteht durch das Räuchern eine heilige Atmosphäre und der Wunsch nach einer Verbindung zu Gott. Wir drücken damit unsere Ehrerbietung aus. Schon die Heiligen Drei Könige brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe zum Jesuskind. Bei besonders festlichen Gottesdiensten wird mit dem Weihrauchfass „inzensiert“.

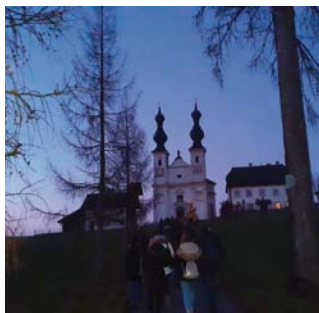
So bezeichnet man in der Kirche das feierliche Beräuchern mit Weihrauch in einer speziellen Technik nach genauen Regeln.

Zu Silvester bekommen die Kirchenbesucher in Tarsdorf nach der Messe eine kleine Probe gesegneten Weihrauchs geschenkt, liebevoll verpackt von unserer Mesnerin.



Text: Daniela Auer Foto: Anke Sundermeier / pixabay

Foto: Streitwieser



Sei mit dabei: Weihnachtsweg 2024

Innehalten, beten, ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen: Wir laden zum Weihnachtsweg der Pfarren Ostermiething, Tarsdorf, St. Radegund und Haigermoos ein. Das Thema: „Und wieder auf dem Weg“. Von Maria Bühel geht es in einer gemeinsamen Wallfahrt mit Gebets-Stationen bei der Kalvarienbergkapelle und der Stille-Nacht-Kapelle zur Stiftskirche Laufen, wo Heilige Messe gefeiert wird. **WANN: Freitag, 5. Januar 2024 um 14 Uhr** **WO: Treffpunkt Wallfahrtskirche Maria Bühel**

Gemeinsam den Adventkranz schmücken



Dieses Jahr laden wir alle Kinder ein, unseren großen Adventkranz in der Kirche zu schmücken.

Wie das geht? So:

An jedem Adventsonntag sind alle Kinder herzlich eingeladen, einen selbst gestalteten Stern an den Adventkranz zu hängen. Mal wird es ein Papier-Stern sein, mal ein Holz-Stern usw. Die Sterne liegen immer in

der Woche davor im Seelenkammerl auf. Holt euch einen Stern ab und bemalt, beklebt oder gestaltet ihn zu Hause. Beim Sonntagsgottesdienst bringt ihr den Stern mit und hängt ihn an den Adventkranz.

So begleiten eure besonderen Sterne alle Menschen in der Pfarre auf dem Weg hin zu Weihnachten.

PS: Das Adventkranz-Basteln für Kinder findet heuer nicht statt. Nächstes Jahr laden wir wieder rechtzeitig dazu ein!

> **PFARRE
TARSDORF**

„Zom steh“ am Dorfplatz

Erstmals laden wir heuer am 24. Dezember ab 14 Uhr zum „Zom Steh“ am Dorfplatz ein.

Gemeinsam fällt das Warten aufs Christkind leichter, warme Getränke und kleine Leckereien verkürzen die Wartezeit. Um 15 Uhr findet dann die Kindermesse in der Kirche statt – **Stern für den Adventkranz nicht vergessen!**



Text: Marianne Thalmeier



Foto: Felix Auer

Ob zu Frühlingsbeginn, Ostern, Schulschluss, Kiritag, zu Weihnachten oder einfach an „normalen“ Sonntagen: Die Kindergottesdienste in Tarsdorf sind das ganze Jahr hindurch mittlerweile zum Fixpunkt für Klein und Groß geworden. Meist starten wir im Pfarrheim und bereiten den jeweils aktuellen liturgischen Schwerpunkt kindgerecht auf. Es wird gebastelt, gesungen und gestaltet. Den Abschluss feiern wir immer gemeinsam mit den Großen ab dem „Vater unser“ in der Kirche. Auch 2024 wollen wir gemeinsam mit euch und euren Kindern den Glauben gemeinsam feiern und planen schon fleißig. Seid dabei!

Marianne, Margit, Daniela, Evelin und Joshua vom Kindergottesdienst-Team freuen sich auf viele Kinder in der Kirche! Du möchtest beim Kigo-Team mithelfen? Dann melde dich bei einem Team-Mitglied oder unter 0664/4026051.

Ministranten St. Radegund stellen sich vor

> **PFARRE
ST. RADEGUND**



Mein Name ist Elisabeth Wengler, ich leite seit Mai 2017 die Ministranten Gruppe St. Radegund.

Zu meinen Tätigkeiten als Gruppenleiterin gehören u.a. auch das Vorbereiten und Durchführen der Gruppenstunden, das Einlernen der neuen Minis bzw. Auffrischen des Ministrierens, Erstellen

des Ministranten-Plans, das Organisieren des Sternsingens im Jänner, Ratschen gehen in der Karwoche, Ministranten-Ausflug im Frühling, Sommer-Abschlussfest mit Grillen und Übernachtung im Zelt und das Vorbereiten und Mitgestalten der Familien Gottesdienste und der Kindermesse.

Jedes Kind, das bei der Erstkommunion war, kann das Ministrieren lernen und so lange ministrieren, wie es will und so lange es Spaß macht. Es gibt keine Altersgrenze nach oben hin. Momentan ministrieren in St. Radegund acht Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren. Bei den Gruppenstunden, die ca. einmal im Monat stattfinden, lernen wir vieles über verschiedene Themen, wie z. B. über unseren

Glauben, oder alles, was uns interessiert. Wir singen, basteln und spielen miteinander. Wir sind eine tolle Gemeinschaft.

Falls es jemanden gibt, der mich bei den Gruppenstunden oder bei sämtlichen organisatorischen Tätigkeiten unterstützen möchte, dürft ihr euch gerne bei mir melden.

Kontakt: 0664/73925255



Beitrag und Fotos: Elisabeth Wengler

Firmstart 2023/2024

Für die 13-Jährigen unserer Pfarre beginnt Ende November die Firmvorbereitung. Nach einer gemeinsamen Startveranstaltung werden die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet, das **am Samstag, den 8. Juni 2024 um 9.00 Uhr durch Kan. Klaus Dopler in der Pfarrkirche Ostermiething** gespendet wird.



Foto: Julia Sigl facettenphotografie

Sternsinger Es geht wieder los!

Die Sternsinger stehen in den Startlöchern - die Goldverzierungen sind erneuert, die Kleider und Kronen gewaschen und das Lied gelernt. Wir können es kaum erwarten, wieder von Haus zu Haus zu gehen und euch den Segen zu bringen.

20-C+M+B-24

Und weil uns viele immer fragen, wofür die Buchstaben C, M und B stehen – hier die Antwort: „Christus Mansionem Benedicat“ = „Christus segne dieses Haus“. Die drei Kreuze stehen für das Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der Segen wird von der jeweiligen Jahreszahl eingerahmt.

Sollte übrigens jemand Zeit, Lust und übrigen Stoff haben, freuen wir uns immer über neue Gewänder und Kronen. ;)

Foto: Katholische Jungschar Österreichs



Der Nikolaus > PFARRE kommt TARSDORF



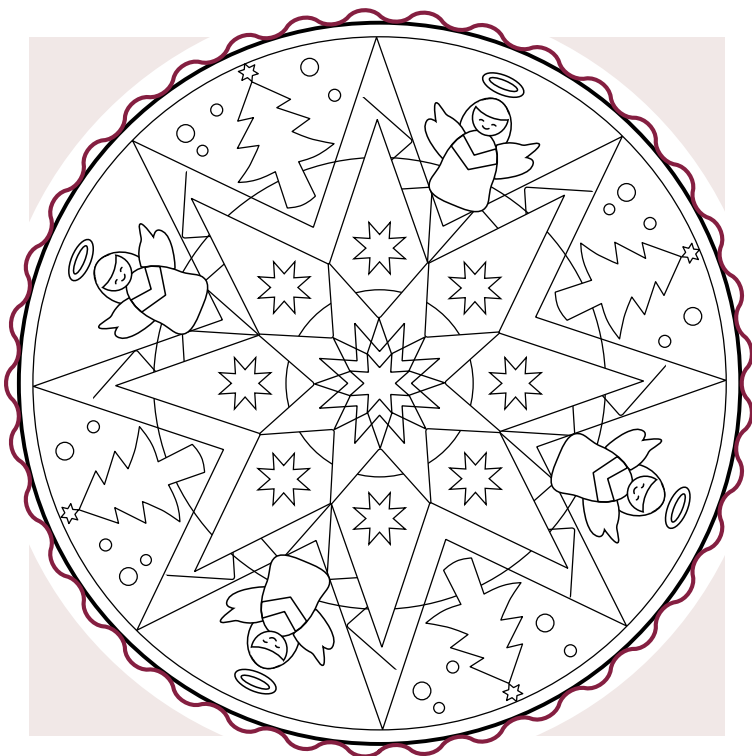
am 6. Dezember
zwischen 17:00
und 20:00 Uhr

Anmeldungen bei
Barbara Lutz
möglich unter:

0681-81328442
oder per E-Mail:

barbara.lutz.home@gmail.com

Infos auch unter: www.pfarre-tarsdorf.at



Text: Daniela Auer

Mandala: Eva Peterlechner



Zeit für dich, Zeit zu leben

> **PFARRE
TARSDORF**

Die Veranstaltungen der KFB sind jetzt auch im Schaukasten sichtbar. Wir laden euch herzlich ein, bei unseren Veranstaltungen dabei zu sein. Nimm dir Zeit für:



Foto: Barbara Kamelger-Lutz

- **die Rorate am 9.12. um 6:30 Uhr und dem anschließenden gemütlichen Frühstück**
- **für eine etwas andere Adventfeier im Kreise der KFB Frauen am 19.12. um 19:30 Uhr im Pfarrheim Tarsdorf**
- **und viel Interessantes im Neuen Jahr**

Eigener Schaukasten für Pfarre

NEU

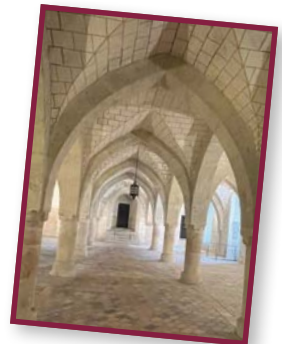
Ab sofort noch besser informiert sein: digital mit unserer Pfarrwebseite und jetzt auch analog mit dem neuen Schaukasten gegenüber der Kirche. Danke an den Fachausschuss Finanzen und Loisi Weilbuchner fürs Organisieren!

Pfarrwallfahrt in den Wienerwald und nach St. Pölten

Die Pfarrwallfahrt 2023 führte am ersten Tag zur Wallfahrtskirche am Sonntagberg und danach zu einer Jause auf einen Most-Bauernhof. Klein-Mariazell, die Marienwallfahrtskirche Hafnerberg und vor allem das Stift Heiligenkreuz begeisterten am zweiten Tag. Am dritten Tag der Reise ließ uns die wunderbare Otto-Wagner Kirche, eines der großen Meisterwerke des Jugendstils, staunen, ebenso das altherwürdige Stift Klosterneuburg, einst Kernzelle und Zentrum des späteren Österreich. Abgeschlossen wurde die Pfarrwallfahrt mit einer Messe in der Milleniums-kirche St.Pölten-Stattdorf und einer Stadtführung in St.Pölten.

Gemeinschaft, innere Einkehr und neue Kraft wurde uns geschenkt und Vorfreude auf die nächste Pfarrwallfahrt.

Von 16. bis 19.4.2024 geht es nach Friaul! Sei dabei, du wirst es garantiert nicht bereuen!



Text: Markus Menner Fotos: Pfarre Ostermiething

Pilgerreise nach Assisi

Auf die Spuren des Heiligen Franz von Assisi und anderer Heiliger begaben sich vom 4. bis 8. September 36 Pilger*innen aus unseren Pfarren unter der Reiseleitung von Koordinator Franziskus Schachreiter.

Innere Einkehr bei gemeinsamen Gottesdiensten, Kultur und meditative Wanderungen sowie die lebendige Gemeinschaft in der Gruppe boten Stärkung für Körper, Geist und Seele. Auch die italienische Kulinarik kam dabei nicht zu kurz.



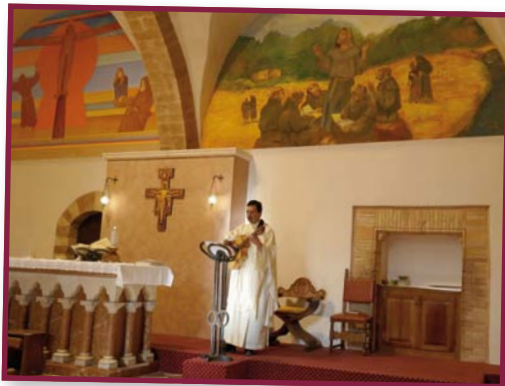
Basilika des Hl. Antonius



In Padua besuchten wir das Grab vom Hl. Antonius. Es liegt in der Basilika des Hl. Antonius und ist eine der meistbesuchten Pilgerstätten Italiens.



In der Basilika San Francesco liegen die sterblichen Überreste vom Hl. Franz von Assisi.



Wir feierten eine Messe in der Seitenkapelle „San Buonaventura“ der Basilika San Francesco in Assisi.



Die Basilika der Hl. Rita da Cascia ist der Hl. Rita gewidmet. Sie wurde erst im 20. Jahrhundert gebaut und ist innen wunderschön und farbenfroh bemalt.

Beitrag: Franziskus Schachreiter **Fotos:** Franz & Franziska Renzl, Monika Auer

KFB-Wallfahrt nach Altötting 2023

Gemeinsam mit Franziskus Schachreiter fand traditionell, wie in jedem Jahr, im August die Wallfahrt nach Altötting statt.



Per Pedes, per Rad und auch mit dem Auto fanden sich wieder viele begeisterte Tarsdorfer und St. Radegunder in Altötting ein.



Der gemütliche Ausklang durfte auch heuer nicht fehlen: Ein zünftiges Weißwurstfrühstück rundete den Vormittag ab.



Alle Wallfahrer trafen sich in der Maria Ward Kirche und feierten mit Franziskus und Franz Becher den Gottesdienst.

Text & Fotos: Barbara Kamelger-Lutz



Umsetzung Pfarrstruktur



Die Vertreter der Diözesanleitung gemeinsam mit dem Kernteam (vlnr): Markus Menner, Josef Pfaller, Generalvikar Severin Lederhilger, Johannes Mairinger, Sabina Eder, Dechant Markus Klepsa, Simon Weiss, Willi Seuffer-Wasserthal, Renate Zauner, Josef Hangöbl, Heinrich Brandstetter, Martin Schachinger

Seit 1. September befinden wir uns im Vorbereitungs-jahr zum Strukturprozess. Am 28. Oktober 23 fand im Gemeindefestsaal Eggelsberg die Startveranstaltung statt, zu der alle Pfarrgemeinderatsmitglieder sowie alle haupt- und ehrenamtlich Engagierten und am Strukturprozess Interessierten geladen waren. Die Vertreter der Diözesanleitung und Seelsorger*innen aus dem Dekanat präsentierten den rund 100 Teilnehmenden die nächsten Schritte auf dem Zukunftsweg. Auch das Kernteam wurde vorgestellt, das sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Hauptamtlich: *Mag. Markus Klepsa, Dechant, Mag. Markus Menner, PAss. Josef Han-*

göbl, Jugendseelsorger Simon Weiss, Mag.a Sabina Eder
Ehrenamtlich: *Renate Zauner, Josef Pfaller*

Begleiter aus der Diözese: *Heinrich Brandstetter MA, Mag. Johannes Mairinger, Wilhelm Seuffer-Wasserthal*

Die Aufgaben des Kernteams sind Organisation, Koordination und Begleitung des Strukturprozesses sowie die Unterstützung der einzelnen Pfarrgemeinden in der Findung eines Seelsorgeteams. Der Standort des Pfarrbüros muss entschieden werden. Mit Anfang des kommenden Jahres wird auch der Pfarrvorstand schon feststehen. Die Ausschreibung für diese Posten erfolgte bereits im September. Im Vorberei-

tungsjahr werden wir uns im Dekanatsrat auch über einen gemeinsamen Pfarrnamen, einen Pfarrpatron und eine Pfarrkirche Gedanken machen.

Damit in der Pfarre NEU die Gemeinschaft der Pfarrgemeinden noch besser zum Ausdruck kommt, finden immer wieder pfarrübergreifende Veranstaltungen und Aktivitäten statt:

Ausbildung zur/zum Wortgottesfeier-Leiter*in
Beginn am 30.11.2023

Adventbesinnung zu Weihnachtsliedern in
Eggelsberg (29.11.), Geretsberg (6.12.), Moosdorf (13.12.) und Franking (20.12.)

Um immer auf dem Laufenden zu sein, besteht die Möglichkeit, sich über die Dekanatshomepage zum Newsletter anzumelden: <https://www.dioezese-linz.at/dekanat-ostermiething>

Eure Sabina Eder
Dekanatsassistentin und Ansprechpartnerin für die Umsetzung des Zukunftsweges im Dekanat Ostermiething

Neue Jägerstätterbroschüre



Grußworten von u.a. Bischof Schönborn und dem Bundespräsidenten van der Bellen viele neue Bilder und Informationen, auch zu Sankt Radegund als Gedenkort. Die Broschüre kann im Jägerstätterhaus zu einem Preis von € 8,- erworben werden.

Edition: Digital auf den Spuren von Franz Jägerstätter

Ein großer Wurf ist Dr. Andreas Schmoller und Dr.in Verena Lor-

ber vom Franz und Franziska Jägerstätter-Institut mit ihrer digitalen Edition (<https://edition.jaegerstaetter.at/>) gelungen. Sie macht es jedermann möglich, den Spuren Franz Jägerstätters und den Menschen um ihn zu folgen. Der Öffentlichkeit unbekannte Fotos und sämtliche Schriftstücke mit Links zu Bibelstellen und verbundenen anderen Schriftstücken sowie Namenssuchfunktion ermöglichen völlig neue und individuelle Einblicke in den Nachlass.

Nach langer Zeit ist nun zeitlich passend zum 80. Todestag von Franz Jägerstätter die neue Broschüre des Franz und Franziska Jägerstätterinstituts erschienen. Sie enthält neben

Text & Foto: Stefanie Mayer

Besuch erwünscht?

Kranke, ältere und einsame Menschen freuen sich besonders über Besuch, persönliche Zuwendung und Zeit für Gespräche. In unseren Pfarren gibt es Besuchsteams, die diesen ehrenamtlichen Dienst an der Seite der Pfarrleitung übernehmen. Auch die PGR-Caritas-Fachteams setzen regelmäßige Initiativen, um älteren Menschen in unseren Pfarren eine Freude zu bereiten. Aus Datenschutzgründen erhalten wir leider an der Krankenhausporte nämlich keine Auskunft mehr darüber, wer aus unserer Pfarre gerade auf einer der Stationen liegt. Ob für zu Hause oder im Krankenhaus: Wenn Sie für sich oder für Angehörige einen Besuchsdienst kostenlos buchen wollen, melden Sie den Bedarf bitte bei uns oder im Pfarrsekretariat an.

Kontakt Tarsdorf:

Mesnerin Loisi Weilbuchner, Tel. 0664-3295252

Kontakt St. Radegund:

Hildegard Baumann, Tel. 8592 oder 0680-2339853



Foto: Siggý Nowak / pixabay

Ins neue Jahr tanzen

Im neuen Jahr veranstaltet die Pfarre einen Tanzkurs unter der Leitung der Tanzschule Kraus. In vier Abenden zu je 90 Minuten dreht sich im Tarsdorfer Pfarrheim alles um Discofox, Wiener Walzer und Co. Termine: 7.2., 21.2., 28.2., 6.3.2024
Kosten € 60,- pro Person

Anmeldung:

Marianne Thalmeier

0664-420 60 51

Anmeldeschluss: 14.1.2024



Foto: Bernard-Verougstraete / pixabay

TERMINE



		TARSDORF		ST. RADEGUND	
FR	24.11.	19.30 Uhr	Abendmesse	8.00 Uhr	Anbetungstag
SO	26.11.	8.15 Uhr	Messe (Christkönig)	9.45 Uhr	Familienmesse (WGF)
SO	03.12.	9.45 Uhr	1. Advent: Messe mit Adventkranzweihe	8.15 Uhr	1. Advent: WGF mit Adventkranzweihe
FR	08.12.	9.45 Uhr	Messe zu Maria Empfängnis	9.45 Uhr	Messe zu Maria Empfängnis
SA	09.12.	6.30 Uhr	Rorate		
SO	10.12.	9.45 Uhr	2. Advent: Messe mit Veeh-Harfengruppe	8.15 Uhr	2. Advent: Messe
FR	15.12.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Adventliedersingen Abendmesse		
SO	17.12.	9.45 Uhr	3. Advent: Messe mit Bußfeier	8.15 Uhr 19.30 Uhr	3. Advent: Messe mit Bußfeier Adventfeier (Jägerstätterhaus)
SO	24.12.	Heiliger Abend			
		9.45 Uhr	Messe 4. Advent	8.15 Uhr	Messe 4. Advent**
		15.00 Uhr	Kindermette**	16.00 Uhr	Kindermette (WGF) **
		21.30 Uhr	Mette**		
MO	25.12.	9.45 Uhr	Weihnachtsamt**	8.15 Uhr	Weihnachtsamt**
DI	26.12.	9.45 Uhr	Messe, Hl. Familie	8.15 Uhr	WGF, Hl. Familie
SO	31.12.	8.15 Uhr	Jahresdankmesse	9.45 Uhr	Jahresdankmesse
				23.30 Uhr	Friedensandacht vor der Friedensglocke
MO	01.01.	9.45 Uhr	Neujahrsmesse	8.15 Uhr	Neujahrsmesse
FR	05.01.	14.00 Uhr	Maria Bühel (Treffpunkt) - Weihnachtsweg - Wallfahrt		
SA	06.01.	16.00 Uhr	Messe (Sternsinger) für beide Pfarren		
SO	07.01.	9.45 Uhr	Messe	8.15 Uhr	Messe (Sternsinger)
FR	02.02.	19.30 Uhr	Messe, Kerzenweihe	8.00 Uhr	Messe, Kerzenweihe
SO	04.02.	9.45 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung	8.15 Uhr	Messe

** Sammlung SEI SO FREI

WGF = Wortgottesfeier